

Bei

Pos. 10 a.,

Staatsbahnungen,

ergriffen das Wort die Herren Abgeordneten Mehnert, Günther, von Kostitz, welcher den zahlreich unterstützten dem Protokolle sub II. angefügten Antrag einbrachte, Herr Staatsminister Freiherr von Friesen, Herr Abgeordneter Stauf, Herr Abgeordneter Uhlemann, Herr Abgeordneter Mammen, worauf Schluß der Debatte und Verzicht auf das Schlußwort erfolgte.

Hierauf beschloß die Kammer die Annahme der Pos. 10 a. mit

3,300,000 Thlr.

und nach dem Vorschlage der Deputation

die Staatsregierung zu ersuchen, bei der competenten Bundesbehörde auf Beseitigung oder mindestens Linderung des unleugbaren Uebelstandes nach Kräften hinzuwirken,

beides

einstimmig,

lehnte dagegen den Antrag des Herrn Abgeordneten von Kostitz mit 33 gegen 23 Stimmen

ab.

Ein auf die Rede eines der Vorsprecher zu vernehmen gewesenes Bravo von einer Tribüne, veranlaßte den Herrn Präsidenten zu der Bemerkung, daß er sich derartige Bravorufe von der Tribüne ein für alle Mal verbitte.

Ohne Debatte nahm die Kammer

Pos. 10 b.,

andere Eisenbahnungen,

mit

5000 Thlr.,

Pos. 12,

Nutzungen der Leipziger Zeitung,

mit

18,000 Thlr.,

Pos. 14,

Floß- und Holzhofnungen,

mit

30,000 Thlr.,

zugleich mit dem von der Deputation vorgeschlagenen Antrage: